

„Gutes Innenraumklima“

Erster Holztafelbau der Schweiz ausgezeichnet

Ein neuer Holzbau mit drei Geschossen in der Gemeinde Wallisellen/CH konnte im April bezogen werden. Bei der Konstruktion, welcher der Tagesbetreuung „Arche“ Platz für 110 Kinder bieten, handelt es sich um eine Holztafelbauweise, wobei das Erdgeschoss als Sockelgeschoss aus Stahlbeton mit einer Außendämmung dient. Mit 3-Schicht-Platten wurden die Holzwände innen ausgeführt und unbehandelt belassen. Aus Linoleum besteht der Bodenbelag und die abgehängte Decke ist mit einer gelochten Gipsfaserplatte verkleidet. Dahinter findet man eine Schafwollmatte, die als Akustikmaßnahme eingebaut wurde. Im hinteren Teil des Erdgeschosses ist die Haustechnik, insbesondere die Lüftungsanlage, untergebracht. Das Lüftungskonzept beinhaltet zwei Lüftungskreisläufe, einen Kreislauf für den Hortbetrieb und den anderen für den Küchenbetrieb im Erdgeschoss.

Die Planungsleistung Innenraumklima beinhaltet in diesem Fall zuerst die Prüfung der Holzkonstruktion. Die Bauökologen legten den Schwerpunkt auf die unverkleidete 3-Schicht-Platte der Wandkonstruktion. Bei der Planung war wichtig, die zur Ausführung kommenden Platten auf ihre Formaldehyd-Emissionen zu prüfen. Aus diesem Ergebnis wurde der zu erwartende Formaldehydgehalt in der Raumluft abgeschätzt. Für die Optimierung dieser Gehalte wurden Schafwollmatten in die Holzdecke eingelegt. Schafwolle kann Formaldehyd anlagern und diesen chemisch binden. Während der Bauzeit wurden von Bauökologen Kontrollen durchgeführt. Nur vereinzelt mussten problematische Produkte durch andere ersetzt werden, berichtet die Bau- und Umweltchemie AG.

Der Holzneubau wurde bei der Schweizerischen Zertifizierungsstelle für Bauprodukte zur Zertifizierung mit dem Label GI „Gutes Innenraumklima“ angemeldet.

Grenzen für Schadstoffe

Das Label GI Gutes Innenraumklima setzt erstmals feste Grenzen für über 100 chemische Schadstoffe in der Raumluft sowie für Feinstaub und Schimmelpilze in der Zuluft von Lüftungsanlagen fest. Zertifiziert werden können seit Frühjahr 2006 Neubauten und umgebaute Räume. Seit dem heurigen Sommer können auch Bauten im Bestand überprüft und ausgezeichnet werden. Die Zertifizierungsanforderungen sehen vor, dass in drei Räumen die Raumluftqualität (flüchtige, organische Verbindungen VOC, Aldehyde) und die Zuluftqualität (Schimmelpilze, Bakterien, Feinstaubpartikel) von einer Lüftungsanlage gemessen werden. Die Tagesbetreuung „Arche“ konnte aufgrund der Messresultate als erster Holztafelbau der Schweiz mit dem Label GI Gutes Innenraumklima ausgezeichnet werden, heißt es. Die maximale Formaldehyd-Raumluftkonzentration lag bei $41 \mu\text{m}^3$ und somit deutlich unter dem Zertifikatswert von $60 \mu\text{m}^3$.



1810 m² Nutzfläche: Nach dreijähriger Planungs- und Bauzeit wurde der Holzbau im April bezogen



Bildquelle: Rolf Steinegger

◀ **Schweizer Holztafelbau** mit Label GI Gutes Innenraumklima ausgezeichnet



BUCH-TIPP



Innenraumklima

Wege zu gesunden Bauten

Reto Coutalides et. al.
(Broschiert)
Preis: 34,00 €

Gesunde Innenräume sind eine wichtige Voraussetzung, dass Menschen sich wohlfühlen. Der Autor veranschaulicht an Fallbeispielen

aus der Praxis, wo Probleme liegen und Gefahren lauern, und zeigt Wege auf, wie bei Neu- und Umbauten zertifizierte Gebäude mit einem gesunden Innenraumklima entstehen. Dokumentiert wird dies anhand einer Auswahl von Bauten privater und öffentlicher Hand. Zahlreiche Hinweise, Links, Wissenswerte über emissionsarme Baumaterialien, Baustoff- und Gebäudelabels, Messmethoden und Beurteilungssysteme machen dieses Buch zu einem wichtigen Begleiter und Arbeitsinstrument.